

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 11.5.2021Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Vielfältige Kulturlandschaft: Auf Schatzsuche in den Museen des Landkreises**

**Osnabrück.** Eine neue Rallye verbindet ab sofort 18 Museen im Landkreis Osnabrück. Sie soll auf die vielfältige Kulturlandschaft aufmerksam machen und Anreize zu neuen Entdeckungen bieten, besonders für Kinder und Jugendliche von etwa 6 bis 14 Jahren. Organisiert wird die Museumsschatzsuche vom Kulturbüro des Landkreises.

Beim Eingang ins Museum erhalten Teilnehmende einen Aufkleber des Hauses, dann werden in der Ausstellung drei Fragen beantwortet. „Wer Antworten und Aufkleber aus drei bis fünf Museen in seinem Rallyebogen gesammelt hat, kann an unserer Verlosung teilnehmen“, sagt Organisatorin Katharina Pfaff vom Kulturbüro. Zu gewinnen gibt es 30 Pakete mit Preisen aus den Museumsshops. Die Rallyebögen sind in den Museen und Tourist-Informationen im Landkreis erhältlich. „Da auch jüngere Kinder von dem Angebot profitieren sollen, hat sich das Kulturbüro bewusst für eine analoge und gleichzeitig handliche Form entschieden“, so Pfaff weiter.

Von 41 Museen und Sammlungen im Landkreis beteiligen sich 18 an der Rallye. Diese wirkten rege mit bei der Entwicklung des Rallyebogens. Neben Geschichte, Archäologie und Kunst sind auch Stationen aus den Bereichen Natur und Technik vertreten.

Kreisrat Matthias Selle freut sich über das neue Konzept. „Es ist ein ansprechendes Format, das große Lust macht, in die kulturelle und thematische Vielfalt des Landkreises Osnabrück einzutauchen“, so Selle bei der Vorstellung im kreiseigenen Museum im Kloster. Burkhard Fromme, Leiter des Kulturbüros des Landkreises, ergänzt: „Gerade jetzt, wo der Besuch in den Museen nach mehr als einem halben Jahr fast vollständiger Pause hoffentlich wieder Fahrt aufnehmen wird, ist es der richtige Zeitpunkt, um auf das facettenreiche und interessante Angebot der Häuser aufmerksam zu machen.“

Bis zum 31. Oktober können die Antwortkarten per Post oder Email an das Kulturbüro geschickt werden. Vor dem Besuch sollten Interessierte unbedingt die Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung in Erfahrung bringen. Die Kontaktdaten zur Abfrage bei den Museen finden sich im Rallyebogen. Dieser ist auch online auf der Seite des Landkreises im Bereich Kultur abrufbar.

Folgende Museen sind dabei: Museum MeyerHaus Berge, Stadtmuseum Quakenbrück, Museum im Kloster und Lampen Mühle in Bersenbrück, Naturschutz- und Bildungszentrum Alfsee in Rieste, Tuchmacher Museum und Varusschlacht-Museum in Bramsche, Dorfmuseum Venner Mühle, Eisenzeithaus Venne, Schnippenburg Museum und Alte Mädchenschule in Ostercappeln, Heimatstube im Haus Bissendorf, Grönegau Museum Melle, Schlossmuseum und Uhrenmuseum in Bad Iburg, Villa Stahmer in Georgsmarienhütte, Gedenkstätte Augustaschacht und Amazonenwerksmuseum in Hasbergen.

Bildunterschrift:

Eine Museumsschatzsuche durch die Museen des Landkreises hat das Kulturbüro des Landkreises Osnabrück organisiert. Diese präsentieren (von links) Kreisrat Matthias Selle, Burkhard Fromme und Katharina Pfaff (beide Kulturbüro des Landkreises Osnabrück).

Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski